

## **Wetterwarnung auf Mallorca: Gewitter ziehen vorbei, islandspezifische Schäden**

Mallorca entgeht einem schweren Unwetter. Regen fiel größtenteils ins Meer, während Land nur von leichten Niederschlägen betroffen war.

In den letzten Tagen erlebte die beliebte Urlaubsinsel Mallorca eine spannende Wetterlage, die für Anwohner und Touristen gleichermaßen faszinierend war. Trotz der intensiven Erwartungen auf ein heftiges Unwetter blieb die Insel zum Glück von den schlimmsten Wetterereignissen verschont.

### **Abgeschwächte Unwetterwarnungen**

Die Wetterprognosen des nationalen Wetterdienstes, Aemet, hatten zunächst die höchste Alarmstufe Rot für die Nacht auf Donnerstag vorausgesagt. Man rechnete mit bis zu 180 Litern Niederschlag pro Quadratmeter, was massive Überschwemmungen und Wasserschäden hätte verursachen können. Doch überraschenderweise entstand der meiste Regen über dem offenen Meer, wodurch die Insel selbst nur von mittelschweren Niederschlägen betroffen war. Diese Wetterberuhigung führte dazu, dass die Unwetterwarnung von Rot auf Orange herabgestuft wurde und schließlich auf Gelb fiel.

### **Regionale Unterschiede in den Niederschlägen**

Besonders auffällig waren die regional unterschiedlichen Niederschläge. Während die Hauptstadt Palma zunächst nur ein paar Tropfen abbekam, war im Nordwesten der Insel,

insbesondere in den Städten Sóller und Port de Sóller, der Regen deutlich ausgeprägter. Dort kam es quasi über Nacht zu beachtlichen Wassermassen, die durch Straßen strömten. Die Situation eskalierte in einem Wohngebäude, wo die Polizei eingreifen musste, um zehn Personen zu retten, die in ihren Wohnungen vom Wasser eingeschlossen waren.

## **Ein eingeschränktes Freizeitangebot**

Die örtlichen Behörden reagierten schnell auf die Bedrohung durch das schlechte Wetter und sagten die meisten Volksfeste ab. Die Bevölkerung wurde aufgefordert, sich möglichst nicht im Freien aufzuhalten, ergreifende Maßnahmen, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Diese Reaktion spiegelt die Sensibilität und das Verantwortungsbewusstsein der Balearen-Regierung in Bezug auf extreme Wetterereignisse wider.

## **Beeinträchtigungen im Reiseverkehr**

Urlauber auf Mallorca mussten ebenfalls lernen, mit den Wetterbedingungen umzugehen. Am Flughafen Palma kam es aufgrund der Gewitterfront zu stundenlangen Verspätungen und sogar einigen Flugstornierungen. Doch mit den sich beruhigenden Wetterbedingungen normalisierte sich der Flugbetrieb allmählich wieder. Reisende waren gefordert, Geduld zu zeigen, während sie auf ihre Flüge warteten.

## **Eine Erleichterung für die Gemeinde**

Letztlich zeigten die Geschehnisse, dass vorbereitete Maßnahmen und die geschätzte Wettervorhersage eine Katastrophe abwenden konnten. Die Menschen auf Mallorca können vorerst aufatmen, da das Schlimmste ausgeblieben ist. Dieses Ereignis hat die Resilienz und Anpassungsfähigkeit der Inselgemeinschaft erneut bestätigt und zeigt, wie wichtig eine gut organisierte Notfallreaktion ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**